

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

Personale Informationsmittel

Carl SCHMITT

Widmung

- 20-4** **"Geniale Menschenfängerei"** : Carl Schmitt als Widmungsausautor / Martin Tielke. - Hrsg. im Auftrag der Carl-Schmitt-Gesellschaft e.V. von Gerd Giesler.- Berlin : Carl-Schmitt-Gesellschaft, 2020. - 36 S. : Ill. ; 24 cm. - (Carl-Schmitt-Opuscula : Plettenberger Miniaturen ; 13). - ISBN 978-3-9820020-2-6 : EUR 10.00
[#7195]

In der kleinen, aber feinen Reihe der Carl-Schmitt-Gesellschaft,¹ die als Jahressgabe für die Vereinsmitglieder erscheint, aber auch sonst von jeder-

¹ Die Gesellschaft fungiert auch als Herausgeberin der **Schmittiana** sowie der Reihe der **Carl-Schmitt-Vorlesungen**, die jeweils auf Vorträge zurückgehen, die im Zusammenhang mit der Mitgliederversammlung an der Humboldt-Universität Berlin gehalten wurden. Der diesjährige Vortrag von Ingeborg Villinger über Carl Schmitt und Gretha Jünger mußte aus den bekannten Gründen entfallen, soll aber auch in der Reihe im Druck erscheinen. - Vgl. **Gretha Jünger** : die unsichtbare Frau / Ingeborg Villinger. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2020. - 464 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-608-98352-4 : EUR 26.80. - Rez.: **IFB 20-4** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10523> - Aus den genannten Reihen wurden besprochen: **Schmittiana** : Beiträge zu Leben und Werk Carl Schmitts / hrsg. von der Carl-Schmitt-Gesellschaft. - Berlin : Duncker & Humblot. - 24 cm [#2430]. - N.F. 1 (2011). - 343 S. : Ill. - ISBN 978-3-428-13688-9 : EUR 48.00. - Rez.: **IFB 11-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz019052332rez-1.pdf> - N.F. 2 (2014). - 316 S. : Ill. - ISBN 978-3-428-14237-8 : EUR 59.90. - Rez.: **IFB 14-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz019052332rez-2.pdf> - N.F. 3 (2016). - 364 S. : Ill. - ISBN 978-3-428-15025-0 : EUR 99.90. - Rez.: **IFB 17-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8240> - **Der Behemoth** : Metamorphosen des Anti-Leviathan / Horst Bredekamp. - Berlin : Duncker & Humblot, 2016. - 117 S. : Ill. ; 21 cm. - (Carl-Schmitt-Vorlesungen ; 1). - ISBN 978-3-428-14932-2 : EUR 24.90 [#4800]. - Rez.: **IFB 16-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz475517504rez-1.pdf> - **Thomas Hobbes und die Person des Staates** / Quentin Skinner. Aus dem Englischen übers. von Christian Neumeier. - Berlin : Duncker & Humblot, 2017. - 67 S. ; 21 cm. - (Carl-Schmitt-Vorlesungen ; 2). - Einheitssacht.: Thomas Hobbes and the person of the state. - ISBN 978-3-428-15295-7 : EUR 19.90 [#5637]. - Rez.: **IFB 18-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8779> - **Recht oder Politik?** : die Kelsen-Schmitt-Kontroverse zur Verfassungsgerichtsbarkeit und die heutige Lage / von Dieter Grimm. - Berlin : Duncker & Humblot, 2020. - 51

mann erworben werden kann, ist ein neues Heftchen anzuzeigen.² Die **Carl-Schnitt-Opuscula** präsentieren meist biographisch, kultur-, geistes- oder lokalgeschichtlich relevante Vignetten, die für das genauere Verständnis von Carl Schmitt und seinem Umfeld von Interesse sind.³

Im Heft für 2020 hat Martin Tielke, der sich als Editor zahlreiche Verdienste um die wissenschaftliche Erschließung Carl Schmitts erworben hat, nun einige Informationen zusammengetragen, die einen speziellen Aspekt seiner Autorschaft betrifft, nämlich Widmungen. Dies ist keineswegs eine Nebensächlichkei, hatte doch Schmitt mittels zahlreicher Buch- und Sonderdruckschenkungen wesentlich zu einem Kommunikationsnetzwerk beigetragen, über das er seine Ideen in die Diskurse seiner Zeit einspeiste. Das Gespür dafür, wer auf seine Ideen ansprechen würde, zeigt sich auch in den Widmungen, die Schmitt sorgfältig komponierte, ja teils sogar vorher durchspielte. Tielke bringt ein schönes Beispiel aus einem Brief an Alfred Andersch, dem er sein **Gespräch über die Macht und den Zugang zum Machthaber** zugeschickt hatte. Als der Adressat sich bedankte und auch die Widmung erwähnte, nutzte Schmitt die Gelegenheit, ihm zu schreiben, er habe sich eine ganze Reihe von Widmungen für ihn überlegt, die er ihm dann auch wirklich auflistet (S. 3).

Tielke behandelt nun kurz das Beispiel der beiden persönlichsten Bücher Schmitts, die dieser auch sehr häufig verschenkte (bei dem Reclam-Heft sogar teils in eigens angefertigtem Leineneinband!), nämlich **Land und Meer** sowie **Ex captivitate salus**. Auch wenn Ersteres keineswegs ein Jugendbuch ist, hat Schmitt es doch häufig an Jugendliche verschenkt, so an den Sohn Joachim Ritters, Henning, oder die Tochter des Sauerländer Arz-

S. ; 21 cm. - (Carl-Schmitt-Vorlesungen ; 4). - ISBN 978-3-428-18099-8 : EUR 24.90 [#7047]. - Rez.: **IFB 20-3**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10442> - Die bereits für 2018 angekündigte Publikation der Vorlesung von Jörg Baberowski wird in Kürze erscheinen: **Der bedrohte Leviathan** : Staat und Revolution in Rußland / Jörg Baberowski. - (Carl-SchmittVorlesungen ; 3).- Berlin : Duncker & Humblot, 2021 (Jan.). - 126 S. - ISBN 978-3-428-18227-5 : EUR 32.90.

² Auf der Website der Gesellschaft erfährt man: „Die 13. Jahrgabe kann ebenso wie die bisher erschienenen Jahrgaben zum Preis von 10,00 EUR zzgl. 2,00 EUR Versandkosten bei der Carl-Schmitt-Gesellschaft bestellt werden: Carl-Schmitt-Gesellschaft e.V. c/o Duncker & Humblot, Carl-Heinrich-Becker-Weg 9, 12165 Berlin, postmaster@carl-schmitt.de“ [2020-12-11].

³ Zuvor besprochen wurde: **Die Hamburger Verlegerfamilie Eisler und Carl Schmitt** / Reinhard Mehring. Hrsg. im Auftrag des Carl-Schmitt-Förderverein Plettenberg e.V. von Gert Giesler und Ernst Hüsmert. - Plettenberg : Carl-SchmittFörderverein Plettenberg, 2010. - 28 S. : Ill. ; 24 cm. - (Carl-Schmittopuscula ; 2). - ISBN 978-3-9812613-1-8 [#1651]. - Rez.: **IFB 10-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz335129978rez-1.pdf> - **Lesegedanken - Lesefrüchte** / Johannes Gross. Mit kommentierenden Bemerkungen von Carl Schmitt. Hrsg. im Auftrag der Carl-Schmitt-Gesellschaft e.V. von Gerd Giesler und Ernst Hüsmert. - [Plettenberg] : Carl-Schmitt-Gesellschaft, 2015. - 32 S. : Ill. ; 24 cm. - (Carl-Schmitt-Opuscula : Plettenberger Miniaturen ; 8). - ISBN 978-3-9812613-7-0 : EUR 10.00, zzgl. EUR 2.00 (Porto) [#4556]. - Rez.: **IFB 16-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz454098499rez-1.pdf>

tes Franz Schranz, Veronica. Für diese hatte er ein in helles Leder und mit stahlblauem Vorsatzpapier ausgestattetes Exemplar mit einer Widmung versehen und zusätzlich von seiner eigenen Tochter Anima ein Segelschiff mit englischer Flagge hineinmalen lassen. Er schenkte übrigens auch dem Vater Franz ein Exemplar desselben Buches zu Weihnachten 1942 (S. 5).⁴ In den Widmungen finden sich naturgemäß auch Spuren jener Autoren, die Schmitt wichtig waren, als Zitate. Das reicht von der Bibel über Kleist bis zu Konrad Weiß.

Im weiteren Verlauf betrachtet Tielke exemplarisch fünf Beziehungsgeschichten Schmitts und ihre Spiegelung in den Widmungen. Er beginnt mit den Widmungen, die Schmitt für Nicolaus Sombart, den Proponenten eines Weltstaats, formulierte.

Nicht fehlen darf natürlich Ernst Jünger, der zu den wichtigsten Freunden gehörte, wenn auch manche Meinungsverschiedenheiten bestanden und die Beziehung Höhen und Tiefen erlebte. Nicht alle Widmungen an Jünger sind wohl erhalten, aber das Erhaltene zeigt doch auch über Schwierigkeiten hinweg eine Art Gespräch über die gegenseitigen Widmungen, da man sich die eigenen Schriften regelmäßig zuschickte. Interessanterweise hat aber Schmitt alles von Jünger gelesen, während Jünger dies andersherum nicht tat und offenbar nicht einmal Schmitts Festschriftbeitrag für ihn rezipierte. Schmitt ärgerte sich offenbar darüber, daß Jünger seine juristischen Schriften nicht zur Kenntnis nahm.

Drei weitere Beispiele entstammen den Nachkriegsjahrzehnten. Hier sind Widmungen an die Plettenberger Ernst Hüsmert und Gerd Giesler zu verzeichnen, sowie an den amerikanischen Doktoranden George Schwab, der eines der ersten Bücher über Schmitt verfaßte. Weitere Widmungsbeispiele betreffen Schmitts Ehefrauen, einige Politiker, Kollegen, Schüler und Freunde, darunter auch Armin Mohler, der z.B. einen Sonderdruck von Schmitts Löwith-Rezension mit der Widmung „Für Armin Mohler als Gruß eines nicht-entchristeten Sündenbocks zum Thema: Kyklos“ versah, worin Tielke zu Recht eine „klare Absage an Mohlers Vereinnahmung Schmitts für die konservative Revolution“ sieht (S. 28). Einige interessante Widmungen finden sich auch an Ernst Forsthoff gerichtet, darunter auch „An-Sätze (...) zur Unterscheidung von Freund und Feind: 1. Ich denke, also habe ich Feinde, 2. Ich habe Feinde, also denke ich; 3. Ich denke, also bin ich; 4. Ich habe Feinde, also bin ich“, die zum Kern von Schmitts Weltansicht führen (S. 30).

In den vorderen und hinteren Klappen der schönen Broschüre finden sich einige einschlägige Abbildungen, darunter acht Faksimiles von Widmungen. Auf dem hinteren Deckel ist außerdem noch ein Satz Schmitts abgedruckt, der *mutatis mutandis* auch für Rezensionen gilt: „Man kann nicht alles in eine Widmung hineinschreiben.“

Till Kinzel

⁴ Zu Schranz vgl. **Der Siedlinghauser Kreis** : Carl Schmitt, Konrad Weiß, Josef Pieper und Friedrich Georg Jünger treffen auf Gleichgesinnte / Norbert Dietka. - Berlin : Duncker & Humblot, 2020. - 188 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-428-15917-8 : EUR 49.90 [#6943]. - Rez.: **IFB 20-2** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10328>

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10586>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10586>